

2011

2. Halbjahresbericht

Amt für Ordnung und Bauaufsicht
(Hauptausschuss)



INHALT

Schlagzeilen.....	3
Ergebnis- und Finanzrechnung.....	4
Überblick über das Ergebnisbudget	4
Kennzahlenübersicht.....	5
Glossar.....	6

Zu 12100 – Statistik und Wahlen

In 2011 waren keine Wahlen vorgesehen, daher ist der Teilplan für diesen Bereich nicht extra ausgewiesen.

ERGEBNIS- UND FINANZRECHNUNG

ÜBERBLICK ÜBER DAS ERGEBNISBUDGET

Jahres-SIV Gesamtjahr 12240 allgemeine Ordnungsaufgaben						2011	Kommentar
Werte in T€							
Position	Ist 2010	Januar - Dezember 2011				rel. Diff.	
		Plan	Forecast	abs. Diff.			
Steuern und ähnliche Abgaben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,00%	privatrechtliche Leistungsentgelte Im Jahr 2011 wurden zwei, statt wie in den Vorjahren drei, Fundversteigerungen durchgeführt
Zuwendungen u. allgem. Umlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,00%	
sonstige Transfererträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,00%	
öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	93,1	61,0	71,8	10,8	17,75%		
privatrechtl. Leistungsentgelte	7,4	12,2	4,9	-7,3	-60,14%		
Kostenerstattungen u. K.-Umlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,00%		
sonst. ordentl. Erträge	215,2	286,0	261,6	-24,4	-8,55%		
ordentliche Erträge	315,8	359,2	338,3	-20,9	-5,83%	sonstige ordentliche Erträge Die Planzahlen beruhen auf Schätzungen auf der Basis des Jahres 2008	
Personalaufwendungen	646,2	586,6	561,3	-25,3	-4,31%		
Versorgungsaufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,00%		
A. f. Sach- u. Dienstleistungen	100,3	151,5	91,7	-59,8	-39,44%		
bilanzielle Abschreibungen	6,7	6,9	14,8	7,9	113,87%		
Transferaufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,00%		
sonst. ordentl. Aufwendungen	28,1	34,7	26,5	-8,2	-23,69%		
ordentliche Aufwendungen	781,3	779,7	694,3	-85,4	-10,95%		
Ergebnis d. laufenden Verwaltungstätigkeit	-465,5	-420,5	-356,0	64,5	15,33%		Personalaufwendungen Durch Personalabgänge sind im Jahr für mehrere Monate 2 Vollzeitstellen unbesetzt geblieben. Eine Nachbesetzung ist in der 2. Jahreshälfte erfolgt
Finanzerträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,00%		
Finanzaufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,00%		
Finanzergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,00%		
ordentliches Ergebnis	-465,5	-420,5	-356,0	64,5	15,33%		
a.o. Erträge	0,0	0,0	2,2	2,2	0,00%		
a.o. Aufwendungen	0,0	0,0	2,7	2,7	0,00%		
a.o. Ergebnis	0,0	0,0	-0,4	-0,4	0,00%		
Ergebnis vor ILV	-465,5	-420,5	-356,5	64,0	15,23%	sonstige ordentliche Aufwendungen Im Ansatz sind für den Geschäftsbedarf einer Wahl vorsorglich Mittel eingeplant gewesen	
+ Erträge aus ILV	0,0	0,0	0,0	0,0	0,00%		
- Aufwendungen aus ILV	1,4	1,4	1,4	0,0	0,00%		
Ergebnis	-466,9	-421,9	-357,9	64,0	15,18%		

KENNZAHLENÜBERSICHT

Kennzahlen-SIV 2. Halbjahr 12240 allgemeine Ordnungsaufgaben					2011	Kommentar
Position	Januar - Dezember 2011					
	Ist 2010	Plan 2011	Forecast 2011	abs. Diff. 2011	rel. Diff. 2011	
Zu endungsertragsquote [%]	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	
Anteil der Sonderposten am ordentl. Ertrag [%]	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	
Aufwandsdeckungsgrad [%]	40,42	46,07	48,72	2,65	5,75%	
Personalintensität [%]	82,71	75,23	80,85	5,61	7,46%	
Sach- u. Dienstleistungsanteil [%]	12,84	19,43	13,21	-6,22	-31,99%	
Transferaufwandsanteil [%]	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	
sonstiger Aufwandsanteil [%]	3,60	4,45	3,81	-0,64	-14,30%	
Abschreibungsanteil [%]	0,85	0,88	2,13	1,24	140,18%	
Personal [VZÄ]	0,00	14,76	13,11	-1,65	-11,18%	
Ergebnis / VZÄ [€/VZÄ]	0,00	-28.489,16	-27.157,20	1.331,96	4,68%	
mittl. monatl. Personalaufwand / VZÄ [€/VZÄ]	0,00	3.311,88	3.567,88	256,00	7,73%	

Schlagzeilen

Ereignisse, die für die Haushaltsentwicklung eine wesentliche Rolle spielen oder für die Produktentwicklung von besonderer Bedeutung sind

SIV

Soll-Ist-Vergleich zwischen geplanten Werten (Soll) und den tatsächlich erreichten, bzw. im Forecast prognostizierten Werten (Ist). Auf dem Vergleich der Werte basieren Abweichungsanalysen.

Plan

Aktuelle Werte aus dem Haushaltsplan (auf dem jeweiligen Nachtragsniveau)

Ist

Werte, die tatsächlich bis zum Stichtag des Berichts gebucht worden sind

Forecast

Ziel: realistische Prognose der Werte zum Jahresende. Vorschau auf das Jahresende unter Einbezug der schon gebuchten Istwerte. Für die restlichen Monate wird davon ausgegangen, dass die monatlichen Planwerte erreicht werden, es sei denn, es ist bereits eine andere Entwicklung bekannt. Dann wird sie anstelle der Planwerte für die Zukunft berücksichtigt.

Zuwendungsertragsquote

Anteil der Erträge aus Zuwendungen für laufende Zwecke an den gesamten ordentlichen Erträgen (ohne außerordentliche und Finanzerträge)

Aufwandsdeckungsgrad

Verhältnis von ordentlichen Erträgen zu ordentlichen Aufwendungen. Durch die Kennzahl wird angegeben, in welchem Maße die Erträge aus dem ordentlichen Geschäft die dort entstandenen Aufwände decken können. Fachbereiche, deren Aufwandsdeckungsgrad unter 100% liegt, benötigen allgemeine Deckungsmittel aus Steuern zur Finanzierung des Restdefizits.

Personalintensität

Anteil des Personalaufwands am ordentlichen Aufwand. Je höher der Wert ist, desto personalintensiver ist die Arbeit im jeweiligen Fachbereich.

VZÄ

Vollzeitstellenäquivalente; Beispiel: eine volle Stelle entspricht 1 VZÄ, eine halbe Stelle 0,5 VZÄ

Mittlerer monatlicher Personalaufwand / VZÄ

Gesamter Personalaufwand des Jahres geteilt durch die durchschnittlich besetzte Stellenanzahl des Jahres. Die Kennzahl erlaubt keine Rückschlüsse auf Gehälter, da sie den gesamten Personalaufwand des Arbeitgebers berücksichtigt, inklusive Arbeitgeberanteilen zu Sozialabgaben, Rückstellungen etc.

Ertrag

Wertanstieg der Verwaltung (erhöht das Eigenkapital):

Steuern u. ähnliche Abgaben

Steuerarten, Familienleistungsausgleich

Zuwendungen u. allgemeine Umlagen

Schlüsselzuweisungen, Fehlbetragszuweisungen, Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke, Erträge aus Auflösung v. Sonderposten für Zuweisungen u. Zuschüsse, aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen im Sozialbereich

sonstige Transfererträge

z.B. Leistungen v. Sozialleistungsträgern u. Pflegeversicherungsträgern, privaten Personen als Aufwendungsersatz oder Kostenbeitrag

öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Gebühren, Erträge aus Auflösung v. Sonderposten für Beiträge und Gebührenaussgleich

privatrechtliche Leistungsentgelte

z.B. Mieten, Pachten, Verkauf von Vorräten wie Drucksachen etc., Ersatz für Schadensfälle

Kostenerstattungen u. Kostenumlagen

Kostenerstattungen und Umlagen wie Schulkostenbeiträge, Verwaltungskostenerstattung von Eigenbetrieben

sonstige ordentliche Erträge

z.B. Konzessionsabgaben, Erträge aus Verkauf von Vermögensgegenständen, Bußgelder, Säumniszuschläge, Verzinsung von Steuernachforderungen, Erträge aus Auflösung v. sonstigen Sonderposten, z.B. Dauergrabpflege, Erträge aus Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen, Erträge aus Zuschreibungen

Aufwand

Werteverbrauch durch die Verwaltung (verringert das Eigenkapital):

Personalaufwendungen

Direkte Bezüge der Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen u. der gesetzlichen Sozialversicherung, Beihilfen, Zuführungen zu Pensions-, Altersteilzeit- u. Beihilferückstellungen

Versorgungsaufwendungen

Wie Personalaufwendungen, aber für ehemalige Beschäftigte

Aufwendungen f. Sach- und Dienstleistungen

Unterhaltung von beweglichem und unbeweglichem Vermögen, Mieten u. Pachten, Bewirtschaftungsaufwand, Fahrzeughaltung, Materialbeschaffung, Aufwand für Inanspruchnahme von Dienstleistungen

bilanzielle Abschreibungen

Abschreibungen auf Sach-, Finanzanlagen und Umlaufvermögen

Transferaufwendungen

Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke, soziale Leistungen an natürliche Personen, Gewerbesteuer- und allgemeine Umlagen

sonstige ordentliche Aufwendungen

Personalnebenkosten, z.B. Trennungsgeld, pauschalierter Auslagenersatz, Umzugskosten
Aufwendungen f. ehrenamtliche Tätigkeit, z.B. Sitzungsgelder, Wahlhelferentschädigung
Geschäftsaufwand, Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Erstattungen f. Aufwendungen Dritter,
Bußgelder, Zuführungen zu Rückstellungen

ILV

Interne Leistungsverrechnung zwischen einzelnen Produkten (z.Zt. nur Reinigungsdienst und Bauhof). Dies sind Leistungen, die nur für den internen Verbrauch in der Verwaltung erzeugt werden.

Cash-Flow

Saldo aus Ein- und Auszahlungen (Veränderung des Zahlungsmittelbestandes)

Einzahlungen

Zufluss an Zahlungsmitteln (Bargeld, Schecks, auf Bankkonten)

Auszahlungen

Abfluss an Zahlungsmitteln (Bargeld, Schecks, von Bankkonten)

Weitere sehr differenzierte Erläuterungen unter:

www.steuerzahler-niedersachsen-bremen.de/Kommunal-Lexikon/452b177/index.html

www.haushaltssteuerung.de/lexikon-e.html